

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
der Anlage V des Internationalen Übereinkommens von 1973
zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung**

Vom 19. Mai 2021

Die fakultative Anlage V des Internationalen Übereinkommens vom 2. November 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll vom 17. Februar 1978 geänderten Fassung (BGBl. 1982 II S. 2, 4, 24; 1996 II S. 399, Anlageband; 2013 II S. 356, 357) wird nach Artikel 15 Absatz 5 des Übereinkommens für

San Marino am 19. Juli 2021
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 11. Juni 2020 (BGBl. II S. 469).

Berlin, den 19. Mai 2021

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des
Mehrseitigen Übereinkommens zur Umsetzung
steuerabkommensbezogener Maßnahmen
zur Verhinderung der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung**

Vom 19. Mai 2021

I.

Nach Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 22. November 2020 zu dem Mehrseitigen Übereinkommen vom 24. November 2016 zur Umsetzung steuerabkommensbezogener Maßnahmen zur Verhinderung der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung (BGBl. 2020 II S. 946, 947) wird bekannt gemacht, dass das Übereinkommen nach seinem Artikel 34 Absatz 2 für die

Bundesrepublik Deutschland am 1. April 2021
in Kraft getreten ist.

Die deutsche Ratifikationsurkunde ist am 18. Dezember 2020 beim Generalsekretär der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris hinterlegt worden.

II.

Das Mehrseitige Übereinkommen zur Umsetzung steuerabkommensbezogener Maßnahmen zur Verhinderung der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung ist ferner für folgende Staaten und Gebiete in Kraft getreten:

Ägypten*	am	1. Januar 2021
Albanien*	am	1. Januar 2021
Australien*	am	1. Januar 2019
nach Maßgabe eines Einspruchs gegen einen Vorbehalt Dänemarks		
Barbados*	am	1. April 2021
Belgien*	am	1. Oktober 2019
Bosnien und Herzegowina*	am	1. Januar 2021
Burkina Faso*	am	1. Februar 2021
Chile*	am	1. März 2021
Costa Rica*	am	1. Januar 2021
Curaçao*	am	1. Juli 2019
Dänemark*	am	1. Januar 2020
Estland*	am	1. Mai 2021
Finnland*	am	1. Juni 2019
Frankreich*	am	1. Januar 2019
Georgien*	am	1. Juli 2019
Guernsey*	am	1. Juni 2019
Indien*	am	1. Oktober 2019
Indonesien*	am	1. August 2020
Irland*	am	1. Mai 2019
Island*	am	1. Januar 2020
Man, die Insel*	am	1. Juli 2018
Israel*	am	1. Januar 2019
Japan*	am	1. Januar 2019
Jersey*	am	1. Juli 2018
Jordanien*	am	1. Januar 2021
Kanada*	am	1. Dezember 2019
nach Maßgabe eines Einspruchs gegen einen Vorbehalt Dänemarks		
Kasachstan*	am	1. Oktober 2020
Katar*	am	1. April 2020
Korea, die Republik*	am	1. September 2020
Lettland*	am	1. Februar 2020
Liechtenstein*	am	1. April 2020
Litauen*	am	1. Januar 2019
Luxemburg*	am	1. August 2019
Malta*	am	1. April 2019
Mauritius*	am	1. Februar 2020
Monaco*	am	1. Mai 2019
Neuseeland*	am	1. Oktober 2018
Niederlande*	am	1. Juli 2019
Norwegen*	am	1. November 2019
Oman*	am	1. November 2020
Österreich*	am	1. Juli 2018
Pakistan*	am	1. April 2021
Panama*	am	1. März 2021

Polen*	am	1. Juli 2018
Portugal*	am	1. Juni 2020
Russische Föderation*	am	1. Oktober 2019
San Marino*	am	1. Juli 2020
Saudi-Arabien*	am	1. Mai 2020
Schweden*	am	1. Oktober 2018
Schweiz*	am	1. Dezember 2019
Serbien*	am	1. Oktober 2018
Singapur*	am	1. April 2019
Slowakei*	am	1. Januar 2019
Slowenien*	am	1. Juli 2018
Tschechien*	am	1. September 2020
Ukraine*	am	1. Dezember 2019
Uruguay*	am	1. Juni 2020
Vereinigte Arabische Emirate*	am	1. September 2019
Vereinigtes Königreich*	am	1. Oktober 2018
Zypern*	am	1. Mai 2020.

III.

Darüber hinaus wird das Übereinkommen für folgende Staaten in Kraft treten:

Eswatini*	am	1. Juli 2021
Griechenland*	am	1. Juli 2021
Kroatien*	am	1. Juni 2021
Malaysia*	am	1. Juni 2021
Ungarn*	am	1. Juli 2021.

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Übereinkommen, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Sie sind in englischer oder französischer Sprache auf der Webseite der OECD unter <https://www.oecd.org> sowie <http://www.oecd.org/tax/treaties/beps-mli-signatories-and-parties.pdf> einsehbar. Gleiches gilt für die ggf. gemäß Übereinkommen zu benennenden Zentralen Behörden oder Kontaktstellen.

Berlin, den 19. Mai 2021

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick